

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1963-04-19

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

19. April 1963

14. IV. 63
Frank

Lieber Herr Freund, -

hier kommt korrigiert zurück, was sich ausnimmt, wie ein Umbruch, was aber - hoffentlich! - Fahnen sind. Ich weiss nicht, wo das gesetzt wurde, muss aber sagen, dass das Allgäu den Setzerei-Nobelpreis verdient, gemessen an dieser Leistung.

Nicht nur gibt es zahllose ordinäre "Druckfehler, sondern es ist auch typographisch alles so schlecht, wie möglich gemacht. Falls sich diese Dinge noch ändern lassen: Bitte Briefköpfe beachten (gemäss Vorlage), sowie insbesondere auch Grussformeln und Unterschriften. Sieht ja schauerlich aus. Ueberdies: Alles, was in T.M.'s Vorlagen unterstrichen war, ist hier nicht, wie sich dies gehört hätte, kursiv, vielmehr gesperrt gesetzt. Bei einzelnen Wörtern möchte das noch hingehen. Handelt es sich aber um Wortgruppen oder ganze Sätze, so wird weit übertrieben, was T.M. ausdrücken wollte. Zum Ueberfluss erwähne ich, was, im ersten Falle des Vorkommens in den Korrekturen schon angegeben ist, dass nämlich die Datumsziffern natürlich sämtlich in gleicher Grösse erscheinen müssen (im vorliegenden "Fahnen-Umbruch" sind die römischen Ziffern vergrössert gesetzt!).

Unter den "ordinären Druckfehlern" finden sich solche absolut katastrophaler Natur (nationalsozialistisch statt nationalistisch, - nur so, zum Beispiel). Aber auch die quasi "nicht-katastrophalen" bedürfen dringend der Richtigstellung. Fast nie schrieb T.M. "im Schutz" statt "im Schutze", und fast immer fehlt in all diesen Fällen das "e". usw. und sofort.

Verzeihen Sie, - ich meckere schon wieder. Aber was bleibt mir übrig? Nie hätte ich mich einlassen sollen auf diese für mich so mühevollen und zeitraubende Auswahl, die dann dem Bande im Grunde 17 Käufer beibringen wird. Da ich mich aber einmal darauf eingelassen, wäre es mir naturgemäss schmerzlich, wenn die Wiedergabe so unzulänglich wäre, wie sie sich jetzt ausnimmt. Glauben Sie mir, - ich bin himmelweit davon entfernt, ein Schuh zu sein, der mich zu einem solchen auszuwachsen. Auch ist meine Galle ganz in Ordnung. Dennoch...

Wie immer herzlichst

Ihre